

Gemeinsam für Vielfalt

Gröpelinger setzen ein Zeichen gegen Diskriminierung

VON ANNE GERLING

Gröpelingen. Drei Monate lang wollen unterschiedliche Akteure vom morgigen Freitag, 25. Juli, an in Gröpelingen gemeinsam ein Zeichen gegen Diskriminierung setzen. Unter dem Motto „Gröpelingen – Gemeinsam für Vielfalt“ laden der Präventionsrat Bremen-West, das Ortsamt, der Stadtteilbeirat und viele Einrichtungen zu Vorträgen, Lesungen, Diskussionen, Festen und Sportveranstaltungen ein.

Die Organisatoren wollen dabei Teilnehmer und Zuhörer für die unterschiedlichen Facetten von Diskriminierung – etwa aufgrund der Abstammung, der Weltanschauung, der Religion, des Geschlechts, des Alters, der äußeren Erscheinung oder der sexuellen Orientierung – sensibilisieren. „Es geht dabei weniger um offenen Rassismus als vielmehr um alltägliche Diskriminierung und Feinheiten in der Sprache“, erklärt Ortsamtsleiterin Ulrike Pala.

Die Aktion will an die 2007 erfolgreich durchgeführte Kampagne „Gröpelingen gegen Rassismus – Gröpelingen mit Courage“ anknüpfen. Das Thema ist in Gröpelingen seit Langem aktuell: Schließlich leben hier seit vielen Jahren Menschen unterschiedlichster Herkunft friedlich zusammen. „Natürlich gibt es auch unterschiedliche Standpunkte zwischen den Kulturen. Damit muss sich die Gesellschaft auseinandersetzen“, so Pala. Der Programm-Flyer zur Aktion liegt ab sofort im Gesundheits-

treffpunkt West, Gröpelinger Bibliotheksplatz, und im Ortsamt West aus. „Das Ganze ist kein ‚Closed Shop‘ – wer Ideen hat, kann gerne auch etwas machen“, sagt dazu Wilma Warbel vom Gesundheitstreffpunkt, wo auch der Präventionsrat Bremen-West angesiedelt ist. Auf dessen Webseite www.praeventionsrat-bremen-west.org wird das Programm laufend aktualisiert.

Die Auftaktveranstaltung beginnt am morgigen Freitag, 25. Juli, um 17 Uhr im Bürgerhaus Oslebshausen, Am Nonnenberg 40. Die Aktion endet am 12. Oktober, 11 Uhr, im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen (na').



Gröpelinger sind gegen Rassismus. Die Schilder weisen darauf hin. FOTO: ROLAND SCHEITZ